Recherche von Fachliteratur

Der erste Schritt der Literaturrecherche besteht in der Sichtung einschlägiger Fachlexika. Im Fach Musik sind das unter anderem:

- Musik in Geschichte und Gegenwart (MGG)
- New Grove Dictionary of Music and Musicians
- Musik und Gender im Internet

Auch Handbücher können ein guter Ausgangspunkt für die Recherche sein. Fachverlage wie z.B. die Oxford University Press, SAGE, oder Routledge bieten eine Vielzahl an Handbüchern mit Musik-Schwerpunkten an. Einige Beispiele:

- The SAGE Handbook of Popular Music,
- The Routledge Companion to Popular Music and Gender,
- The Oxford Handbook of Applied Ethnomusicology.

Unterschiedliche Onlineplattformen bibliographieren wissenschaftliche Literatur. Viele bieten neben Abstracts und Inhaltsverzeichnissen auch Volltexte zum Download an. Denken Sie daran, dass viele der folgenden Anlaufpunkte von der Universitätsbibliothek abonniert sind, sodass Sie einen VPN Zugang für die Recherche benötigen. Der vermutlich an der Universität am häufigsten genutzte ist der

- Opac (Online Public Access Catalogue) der Universitätsbibliothek (an der Leuphana ist das LUX) <https://lux.leuphana.de/vufind/>

Einige Onlineplattformen bieten darüber hinaus einen musikwissenschaftlichen Schwerpunkt:

- RILM (Répertoire International de Littérature Musicale): Digitale Bibliographie, z.T. mit Volltext. Erreichbar über das MIZ
- BMS: Bibliographie des Musikschritttums; digitale Bibliographie, z.T. mit Volltext. Frei zugänglich über www.musikbibliographie.de

Sowohl RILM als auch BMS machen es sich seit den 1980er Jahren zur Aufgabe, musikwissenschaftliche Publikationen zu bibliographieren. Häufig sind Abstracts und Volltextverlinkungen vorhanden.

Es gibt diverse Fachzeitschriften im Feld der Musikwissenschaften und ihren benachbarten Disziplinen. Ein international kooperierender Service für Volltexte von Zeitschriften ist die

- "Elektronische Zeitschriftendatenbank", die EZB.

Bei der EZB handelt es sich um eine Brückenseite, die den Zugang zu Fachzeitschriften unterschiedlicher (nicht nur musikwissenschaftlicher) Disziplinen regelt. 2012 waren 56.000 Titel erfasst, von denen ca. die Hälfte als Volltexte verfügbar war (Kuhl, Zedler 2012, 59). Über ein Ampelsystem werden diejenigen Zeitschriften aufgeführt, die von der Universitätsbibliothek abonniert sind. Hierbei können gezielt Disziplinen ausgewählt werden. Zu erreichen ist die elektronische Zeitschriftendatenbank (EZB) über den Opac der Bibliothek.

Beispiele einiger einschlägiger Fachzeitschriften:

- Popular Music and Society
- Popular Music and Politics
- Ethnomusicology
- Ethnomusicology Forum
- Popular Music History
- Journal of Music Theory
- IASPM und IASPM Journal: https://iaspmjournal.net/index.php/IASPM_Journal
- PopScriptum <https://www2.hu-berlin.de/fpm/popscrip/index.htm>
- Music Theory Online: <http://www.mtosmt.org/?q=mto/>

Die Bibliothek bietet außerdem einen Zugang zu "Journal Storage" (JSTOR), welches als digitales Archiv Ausgaben bestimmter Fachzeitschriften als Volltexte anbietet. Zu erreichen ist dies wiederum über MIZ.

Weitere hilfreich Informationen zu unterschiedlichen Recherchemöglichkeiten bietet das Handbuch: Knaus, Kordula, Zedler, Andrea (eds.) (2012): *Musikwissenschaft studieren: Arbeitstechnische und methodische Grundlagen*. Herbert Utz Verlag. Auch zum Umgang mit Suchbegriffen, wie den "Boolschen Operatoren" bietet das Handbuch einen einführenden Überblick, sowie einige praktische Tipps.